

Klengen: Explodierender Teil einer Photovoltaik-Anlage löst Kellerbrand aus

Kellerbrand in einem Wohnhaus an der Herrenstraße in Brigachtal-Klengen: Feuerwehr bekämpft die Flammen erfolgreich. Grund war ein explodierender Wechselrichter der Photovoltaik-Anlage.



Glimpflich ausgegangen ist am heutigen Donnerstagmittag ein Kellerbrand im Brigachtaler Ortsteil Klengen. Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei rückten gegen 12.15 Uhr zu dem Einsatz aus.

Zuerst war von einem lauten Knall die Rede gewesen, sodass zunächst eine Explosion vermutet wurde. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei Villingen explodierte an der relativ neuen Anlage ein Wechselrichter, ein Gerät das Gleichstrom in Wechselstrom umwandelt.

Bei der Explosion im Keller des Hauses kam es zu einem Brand, der sich jedoch nicht weiter ausbreitete. Die Druckwelle der Explosion setzte sich im gesamten Gebäude fort und führte dazu, dass Inventar zu Bruch ging und das Haus beschädigt wurde. Auf rund 30.000 bis 40.000 Euro belaufe sich der Schaden.

Die Feuerwehr Brigachtal war schnell vor Ort und begann mit dem Löschangriff. Der Rettungsdienst kümmerte sich um zwei betroffene Bewohnerinnen aus dem oberen Stockwerk, sie wurden vorsorglich

im Krankenhaus behandelt. Immer mehr Feuerwehrfahrzeuge rückten an die Einsatzstelle, vor dem Haus wurde die Drehleiter der Feuerwehr Villingen postiert.

Kreisbrandmeister Florian Vetter erklärte, dass aufgrund des Alarmstichwortes Explosion sofort die Feuerwehren aus Brigachtal und Villingen alarmiert wurden. Aus den Kellerschächten drang Rauch ins Freie. Nach kurzer Zeit gab es dann Entwarnung.

Feuerwehrarzt Fritzer war ebenfalls vor Ort und kümmerte sich um die Verletzten und die Feuerwehrmänner. Die Polizei Villingen hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen.